

Von: **Wahlkreis Niema Movassat**
Betreff: Beantwortung Ihrer Bürgeranfrage
Datum: 10. Juli 2015 10:04
An: info@dialog-2015.de

WN

Sehr geehrter Herr Beil,

Bezug nehmend auf ihr Schreiben vom 22.06.2015 möchte ich Ihnen mitteilen, dass sowohl ich als auch meine Partei und Fraktion im Bundestag sich für eine Stärkung der direkten Demokratie einsetzen. Die repräsentative, parlamentarische Demokratie ist weder das letzte Wort des Grundgesetzes noch der Demokratie-Geschichte. Es gilt, sie insbesondere durch Einführung von Elementen der direkten Demokratie und besserer Kontrollmöglichkeiten für Regierungshandeln zu verbessern und weiter zu entwickeln.

Demokratie darf sich nicht nur in Wahlen erschöpfen. Denn sinkende Wahlbeteiligung und Politikverdrossenheit sind auch ein Ergebnis ungenügender Einflussmöglichkeiten auf politische Entscheidungen.

Von daher begrüße ich Ihren Aufschlag eines Diskurses über mögliche neue Formen der Bürgerbeteiligung. Aus meiner Sicht sollten sich Volksentscheide aber nicht einzig darin erschöpfen, ein gesetzabschaffendes Referendum zu sein, um bereits verabschiedete und bestehende Gesetze wieder abzuschaffen. Ich bin der Meinung, dass Bürgerinnen und Bürger berechtigt sein sollten, zum einen sowohl parlamentarische Initiativen zu ergreifen und neue Gesetze auf den Weg zu bringen, als auch zum anderen bestehende, nicht gewollte Gesetze, wieder abzuschaffen. Zu ersterem hatten wir als DIE LINKE im letzten Jahr einen Antrag in den Deutschen Bundestag eingebracht, mit dem wir erreichen wollten, dass bereits 100 000 Wahlberechtigte Initiativen in den Bundestag einbringen können. Volksbegehren sollten dann zustande kommen, wenn mindestens 1 Million Wahlberechtigte binnen neun Monaten diesem zugestimmt haben. Leider haben SPD und CDU/CSU diesem Antrag nicht zugestimmt. Ich bleibe dennoch bei meiner Überzeugung, dass in einer modernen direkten Demokratie die Bürgerinnen und Bürger stets das erste und auch das letzte Wort haben sollten.

Mit freundlichen Grüßen



Niema Movassat, MdB

Niema Movassat, MdB
Obmann im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Sprecher für
Welternährung

Fraktion DIE LINKE. im Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon: 030-227-71760
Telefax: 030-227-76663
niema.movassat@bundestag.de

www.movassat.de